



# Die 5 Stützen meiner Identität

05. – 06. Februar 2020

"Die 5 Stützen der Identität" ist das Identitätsmodell aus der Gestaltpädagogik, von H. Petzold und H. Heindl. Die Stützen: Leib / Soziales Netz / Arbeit und Leistung / Materielles / Werte – stehen in Wechselwirkung zueinander. Sie werden als tragende oder gefährdete Stützen reflektiert, lösungs- und ressourcenorientiert bearbeitet. Die fünf Stützen sind nicht immer gleich stark ausgeprägt. Die Tragfähigkeit und ihre Wichtigkeit werden je nach Lebenssituation individuell wahrgenommen. Unter Identität versteht man die Einzigartigkeit eines Lebewesens, insbesondere eines Menschen. Identität ist die einzigartige Persönlichkeitsstruktur eines Menschen, das „wer bin ich, auf wen beziehe ich mich, wer bezieht sich auf mich, worüber definiere ich mich und was macht mich aus“. Identität ist ein lebenslanger Prozess. Identität entwickelt und verändert sich im Lebensverlauf (Identitätsentwicklung, Identitätskrisen).

Dieses Modell dient PädagogInnen, Coaches, SupervisorInnen, BeraterInnen als Tool zur individuellen und ganzheitlichen Diagnose der aktuellen Lebenssituation der betreuten/begleiteten/supervidierten Person. Die Methode kann zudem im Selbstmanagement, in der Burnout-Prophylaxe und im StressCoaching als Reflexion bzw. Diagnosemodell bei Erwachsenen, Jugendlichen, Kindern eingesetzt werden.

Im Zentrum dieses Seminars stehen anregende und erlebnisorientierte Übungen zu den "5 Stützen meiner Identität". Dadurch bietet sich Ihnen die Möglichkeit, Ihre aktuelle Lebenssituation zu reflektieren und die Erfahrungen und Erkenntnisse für sich zu nutzen. Gleichzeitig bekommen Sie einen Einblick in gestaltsystemisches Arbeiten und werden über gestaltsystemische Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten informiert.

## Nutzen

- Das Modell der 5 Stützen meiner Identität
- praktisch angewandt und theoretisch unterlegt
- Informationen für den Einsatz in Ihrer Zielgruppe
- Erstes Kennenlernen der gestaltpädagogischen Arbeitsweise und Methodik
- Arbeitsunterlagen



Dieses Seminar gilt als Einstiegsseminar für den Lehrgang GestaltSystemisch Beraten & Begleiten (Diplom GestaltSystemisch Beraten oder Diplom GestaltSystemische Pädagogik), ist anrechenbar für die individuelle Befähigung beim Gewerbe „Lebens- und Sozialberatung“ und als Spezialseminar zur Erlangung eines GestaltSystemischen Diploms.

**Zielgruppe** PädagogInnen, BeraterInnen, SupervisorInnen und Menschen, die andere Menschen begleiten und/oder beraten und dies gerne mit kreativen Medien machen

**Seminarzeiten** 18 Einheiten  
jeweils 09:00 – 18:00 Uhr

**Ihre Investition** € 430,-- Kaffee & Tee in den Pausen

**Wo** Feldkirch / Altenstadt

**Trainerinnen** **Mag<sup>a</sup>. Margit Kühne-Eisendle**  
Supervisorin (WKO und ÖVS), Coach, Lebens- und Sozialberaterin, Stress- und Gesundheitscoach, Organisationsentwicklerin, Unternehmensberaterin (WKO), Bildungswissenschaftlerin

**Irmgard Burtscher, MSc**  
Supervisorin (WKO), Lebens- und Sozialberaterin, Trainerin, Lehrtrainerin, tätig in der Familienberatung  
[ib@gestaltssystemisch.at](mailto:ib@gestaltssystemisch.at)

**Veranstalter** **Akademie für GestaltSystemisches Arbeiten GesbR**



Frankenweg 9  
6830 Rankweil  
[www.gestaltssystemisch.at](http://www.gestaltssystemisch.at)

**Anmeldung** Margit Kühne-Eisendle  
[mke@gestaltssystemisch.at](mailto:mke@gestaltssystemisch.at)  
fon: 0043 (0)664/2645601

